



Anika Busch

Der deutsche Beitrag zur globalen Waldpolitik

*Analyse und Bewertung des Engagements zum Erhalt der
Biodiversität und zur Eindämmung des Klimawandels*

ibidem

Anika Busch

Der deutsche Beitrag zur globalen Waldpolitik

Analyse und Bewertung des Engagements zum Erhalt
der Biodiversität und zur Eindämmung des Klimawandels

Ökonomische Forschungsbeiträge zur Umweltpolitik

Herausgeber: Prof. Dr. Rainer Marggraf, Dr. Jörg Cortekar, Falk R. Lauterbach,
Dr. Uta Sauer

ISSN 2194-1149

- 1 *Falk R. Lauterbach, Ann Kathrin Buchs, Jörg Cortekar, Rainer Marggraf (Hg.)*
Handbuch zu den ökonomischen Anforderungen
der europäischen Gewässerpolitik
Implikationen und Erfahrungen aus Theorie und Praxis
ISBN 978-3-8382-0343-0
- 2 *Rainer Marggraf, Uta Sauer, Falk R. Lauterbach, Arno Brandt,
Marie Christin Mielke, Daniel Voßen, Benjamin Weppe*
Umsetzung der Meeresstrategie-Rahmenrichtlinie in Deutschland
Untersuchungen zur ökonomischen Anfangsbewertung
ISBN 978-3-8382-0403-1
- 3 *Falk R. Lauterbach*
Kosten-Wirksamkeits-Analysen zur Auswahl von Maßnahmen
gemäß EG-Wasserrahmenrichtlinie
Eine empirische Untersuchung in Niedersachsen
ISBN 978-3-8382-0483-3
- 4 *Manuel Thiel*
Grüne Gentechnik in Deutschland
Einstellungen der Bevölkerung
ISBN 978-3-8382-0535-9
- 5 *Anika Busch*
Der deutsche Beitrag zur globalen Waldpolitik
Analyse und Bewertung des Engagements zum Erhalt der Biodiversität
und zur Eindämmung des Klimawandels
ISBN 978-3-8382-0513-7

Anika Busch

DER DEUTSCHE BEITRAG ZUR GLOBALEN WALDPOLITIK

Analyse und Bewertung des Engagements zum Erhalt
der Biodiversität und zur Eindämmung des Klimawandels

ibidem-Verlag
Stuttgart

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

Bibliographic information published by the Deutsche Nationalbibliothek

Die Deutsche Nationalbibliothek lists this publication in the Deutsche Nationalbibliografie; detailed bibliographic data are available in the Internet at <http://dnb.d-nb.de>.

D 7 Dissertation
Georg-August-Universität Göttingen
1. Referent: Prof. Dr. R. Marggraf
2. Korreferent: Prof. Dr. Udo E. Simonis

Tag der mündlichen Prüfung: 14.02.2013

Coverabbildung: © Rosica Scheid. Abdruck mit freundlicher Genehmigung.

∞

ISSN: 2194-1149

ISBN-13: 978-3-8382-6513-1

© *ibidem*-Verlag
Stuttgart 2013

Alle Rechte vorbehalten

Das Werk einschließlich aller seiner Teile ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung außerhalb der engen Grenzen des Urheberrechtsgesetzes ist ohne Zustimmung des Verlages unzulässig und strafbar. Dies gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und elektronische Speicherformen sowie die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen.

All rights reserved. No part of this publication may be reproduced, stored in or introduced into a retrieval system, or transmitted, in any form, or by any means (electronical, mechanical, photocopying, recording or otherwise) without the prior written permission of the publisher. Any person who does any unauthorized act in relation to this publication may be liable to criminal prosecution and civil claims for damages.

Für Paul

Danksagung

Die vorliegende Publikation wurde im Februar 2013 von der Agrarwissenschaftlichen Fakultät der Georg-August-Universität Göttingen als Dissertation angenommen. Ich danke meinem Doktorvater Herrn Prof. Dr. Rainer Marggraf für seine Betreuung und tatkräftige Unterstützung, Herrn Prof. Dr. Udo E. Simonis für die Erstellung des Zweitgutachtens und Herrn Prof. Dr. Wilhelm Brandes. Des Weiteren bedanke ich mich bei allen Interviewpartnern für Ihre Kooperation und Ihre für diese Studie unverzichtbaren Beiträge. Mein besonderer Dank gilt weiterhin Frau Christine Schwenkner für ihre organisatorische Hilfe. Zudem bedanke ich mich bei der Deutschen Bundesstiftung Umwelt – insbesondere bei meinem Betreuer Herrn Dr. Hans-Christian Schaefer – für die finanzielle Unterstützung und die anregenden Stipendiatenseminare.

Nicht zuletzt danke ich allen, ohne die die Fertigstellung meiner Arbeit nicht möglich gewesen wäre und die mich immer wieder motiviert und mit wertvollen Anregungen unterstützt haben: meinem Ehemann Martin Busch, meinen Eltern, meiner Schwester und meiner gesamten Familie, Herrn Dr. Horst Freiberg, Frau Dr. Katrin Hassel, Herrn Dr. Till Pistorius, Herrn Dr. Gerold Kier, Verena Rossow, Daniel Mertens, Ragna John und weiteren Freunden und Bekannten.

Inhaltsverzeichnis

Inhaltsverzeichnis	9
Abkürzungsverzeichnis	13
Abbildungsverzeichnis	17
1 Einleitung	19
1.1 Problemstellung.....	20
1.2 Ziele und Vorgehen.....	22
2 Die deutsche globale Waldpolitik: eine Bestandsaufnahme	25
2.1 Einführung.....	25
2.2 Bedeutung der Wälder für die biologische Vielfalt und das Klima.....	26
2.3 Ergebnisse internationaler waldpolitischer Verhandlungen	29
2.3.1 CBD: Mittelbare waldpolitische Verpflichtungen	30
2.3.2 UNFCCC: mittelbare waldpolitische Verpflichtungen	32
2.3.3 Synergien und Konfliktpotenziale zwischen den Rio-Konventionen.....	34
2.3.4 Weitere internationale Prozesse mit Waldbezug	36
2.4 Zwischenfazit: Komplexität der globalen Waldpolitik.....	38
2.5 Deutsche Beteiligung an globalen waldpolitischen Prozessen	39
2.5.1 Institutionelle Einbindung der deutschen globalen Waldpolitik	39
2.5.2 Hintergründe des deutschen Engagements	42
2.5.3 Ziele und Strategien der deutschen globalen Waldpolitik	44
2.5.3.1 Beteiligung an multilateralen Prozessen.....	44
2.5.3.2 Bilaterale Entwicklungspolitik	46
2.5.4 Finanzierung der deutschen globalen Waldpolitik	48
2.5.4.1 Beteiligung an internationaler Finanzierung	48
2.5.4.2 Bilaterale Entwicklungsfinanzierung.....	50
2.6 Fazit.....	54
3 Methodik	57
3.1 Leitfadengestützte Experteninterviews	57
3.2 Auswahl der Interviewpartner.....	58
3.3 Durchführung der Interviews	59
3.4 Datenanalyse und Kodierverfahren.....	60
4 Systemtheoretische Betrachtung der deutschen globalen Waldpolitik.....	63
4.1 Einführung.....	63

4.2	Das Gesellschaftsverständnis Niklas Luhmanns	65
4.2.1	Soziale Systeme und ihre Eigenschaften	67
4.2.2	Codes und Programme	68
4.2.3	Funktionale Differenzierung der Gesellschaft.....	68
4.2.4	Rolle von Personen	70
4.2.5	Rolle von Organisationen.....	70
4.2.6	Widersprüche und Konflikte.....	71
4.3	Die gesellschaftlichen Teilsysteme	71
4.3.1	Das politische Teilsystem	72
4.3.2	Das wirtschaftliche Teilsystem	74
4.3.3	Das zivilgesellschaftliche Teilsystem	75
4.3.4	Weitere relevante Teilsysteme	77
4.4	Zwischenfazit: zum Nutzen der Systemtheorie	78
4.5	Ergebnisse der Experteninterviews	79
4.5.1	Einfluss von Individuen	79
4.5.1.1	Einfluss auf internationale Verhandlungen und Prozesse	81
4.5.1.2	Einfluss auf nationale Politikprozesse	81
4.5.1.3	Grenzenlose Macht der Individuen?	82
4.5.2	Handlungsrationalitäten und Beschränkungen der Teilsysteme.....	83
4.5.2.1	Politische Organisationen	83
4.5.2.2	Wirtschaftliche Organisationen	86
4.5.2.3	Zivilgesellschaftliche Organisationen.....	87
4.5.3	Zusammenarbeit der Teilsysteme	90
4.5.3.1	Politik und Wirtschaft.....	90
4.5.3.2	Politik und Zivilgesellschaft	91
4.5.3.3	Zivilgesellschaft und Wirtschaft.....	92
4.6	Fazit.....	93
5	Reformen für eine kohärente Bereitstellung globaler öffentlicher Güter	99
5.1	Einführung.....	99
5.2	Das Konzept der Globalen Öffentlichen Güter.....	101
5.2.1	Problematik der Bereitstellung globaler öffentlicher Güter	102
5.2.2	Lösungsansätze auf nationaler Ebene	104
5.2.2.1	Verteilung der Zuständigkeiten	105
5.2.2.2	Partizipation	106
5.2.2.3	Finanzierung.....	109

5.2.3	Zwischenfazit: Reformen auf drei Ebenen	111
5.3	Ergebnisse der Experteninterviews	112
5.3.1	Deutschland als Vorreiter.....	112
5.3.2	Reformierung der strukturellen Einbindung	114
5.3.2.1	Aufteilung der Politikbereiche	114
5.3.2.2	Verbesserung der Kooperation politischer Institutionen	117
5.3.3	Erhöhung der Chancen für Partizipation.....	119
5.3.3.1	Stärkere Einbindung nichtstaatlicher Akteure	119
5.3.3.2	Parlamentarische Beteiligung an internationalen Vorhaben	122
5.3.3.3	Verbesserung der Bildungs- und Öffentlichkeitsarbeit	123
5.3.4	Verbesserung der Finanzierung	125
5.3.4.1	Mobilisierung von Ressourcen	125
5.3.4.2	Beiträge nichtstaatlicher Akteure.....	128
5.3.4.3	Förderung nichtstaatlicher Akteure	131
5.3.4.4	Konsistenz der Finanzierung	132
5.4	Fazit.....	134
6	Untersuchungsergebnisse und Ausblick	139
	Literaturverzeichnis.....	145

Abkürzungsverzeichnis

AfDB	African Development Bank
BFH	Bundesforschungsanstalt für Forst- und Holzwirtschaft
BfN	Bundesamt für Naturschutz
BMBF	Bundesministerium für Bildung und Forschung
BMELV	Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz
BMF	Bundesministerium der Finanzen
BMU	Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit
BMVEL	Bundesministerium für Verbraucherschutz, Ernährung und Landwirtschaft
BMWi	Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie
BMZ	Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung
CATIE	Central American Tropical Agriculture Research Institute
CBD	Convention on Biological Diversity
CCB	Climate, Community and Biodiversity Project Design Standards
CDM	Clean Development Mechanism
CGIAR	Consultative Group on International Agricultural Research
CIFOR	Center for International Forestry Research
CIFs	Climate Investment Funds
CO ₂	Kohlenstoffdioxid
COP	Conference of the Parties
CPF	Collaborative Partnership on Forests
CSD	Commission on Sustainable Development
DFWR	Deutscher Forstwirtschaftsrat
DHWR	Deutscher Holzwirtschaftsrat
DIE	Deutsches Institut für Entwicklungspolitik
EU	Europäische Union
EZ	Entwicklungszusammenarbeit
FAO	Food and Agriculture Organization
FCPF	Forest Carbon Partnership Facility
FIP	Forest Investment Program

FLEGT	Forest Law Enforcement, Governance and Trade
FSC	Forest Stewardship Council
GEF	Global Environment Facility
GIZ	Deutsche Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit
GPG	Global Public Goods
GTZ	Deutsche Gesellschaft für Technische Zusammenarbeit und Entwicklung
IAF	International Arrangement on Forests
ICRAF	International Centre for Research in Agroforestry
IFF	Intergovernmental Forum on Forests
IKI	Internationale Klimaschutzinitiative
IPCC	Intergovernmental Panel on Climate Change
IPF	Intergovernmental Panel on Forests
IUCN	International Union for Conservation of Nature
IUFRO	International Union of Forest Research Organizations
JI	Joint Implementation
JLG	Joint Liaison Group
KSI	Klimaschutz-Index
LULUCF	Land Use, Land-Use Change and Forestry
MDGs	Millennium Development Goals
MPI	Max-Planck-Institut
NFP	National Forest Programmes
NLBI	Non-Legally Binding Instrument on All Types of Forests
NRO	Nichtregierungsorganisation
ODA	Official Development Assistance
PEFC	Pan-Europäische Forstzertifizierung
PIK	Potsdam-Institut für Klimafolgenforschung
PPG7	Pilotprogramm der G7 zur Erhaltung der brasilianischen Regenwälder
REDD	Reducing Emissions from Deforestation and Forest Degradation in Developing Countries
SDGs	Sustainable Development Goals
SPDC	Support Programme for Developing Countries
UBA	Umweltbundesamt
UN	United Nations
UNCCD	Convention to Combat Desertification
UNCED	United Nations Conference on Environment and Development

UNDP	United Nations Development Programme
UNFCCC	Framework Convention on Climate Change
UNFF	United Nations Forum on Forests
WBGU	Wissenschaftlicher Beirat der Bundesregierung Globale Umweltveränderungen
WSSD	World Summit on Sustainable Development
WWF	World Wildlife Fund
WZB	Wissenschaftszentrum Berlin für Sozialforschung

